

Vesper zum Samstag der 4. Woche der großen Fastenzeit

Stichiron idiomelon im 7. Ton

Die Würde meiner Seele habe ich den Leidenschaften unterworfen
und bin geworden wie das Vieh.

Jetzt vermag ich nicht aufzublicken, Höchster, zu dir.
Vielmehr wie der Zöllner zu Boden gebeugt
flehe ich, Christus, zu Dir und rufe:
Gott, sei mir gnädig und erlöse mich!

(zweimal)

Stichira martyrika der Okotoich im 2. Ton

Da sie irdischen Genuß nicht ersehnten,
wurden der himmlischen Güter gewürdigt die siegtragenden Martyrer
und sind Mitbürger der Engel geworden.
Auf ihre Fürbitten, Herr,
erbarme Dich unser, und rette uns.

Da die heiligen Martyrer für uns eintreten
und Christus den Lobpreis singen,
ist alle Irrsal zuende,
wird gerettet im Glauben der Menschen Geschlecht.

Die Scharen der Martyrer erhoben sich
und sprachen zu den Tyrannen:
Wir kämpfen für den König der Mächte.
Auch wenn ihr uns dem Feuer und der Folter überliefert,
leugnen wir nicht die Macht der Heiligen Dreiheit.

Groß ist die Herrlichkeit,
die Ihr, Heilige, durch den Glauben erworben habt.
Nicht nur habt Ihr im Leiden den Feind besiegt;
sogar nach dem Tod vertreibt Ihr Dämonen,
heilt Ihr die Kranken.
Ihr Ärzte der Seelen und Leiber,
bittet den Herrn, daß Erbarmen finden
unsere Seelen.

drei Stichiren vom Tag

Ehre ...

Doxastikon nekrosimon des hl. Johannes v. Damaskus im 2. Ton

Weh! Welchen Kampf führt die Seele, wenn sie sich vom Leibe trennt!

Weh! Wie sie weint – und keiner ist da, der Mitleid hätte!
Sie erhebt ihre Augen zu den Engeln, doch fleht sie vergeblich.
Sie streckt ihre Hände zu den Menschen aus, doch keiner steht ihr bei.
Darum lasst uns, geliebte Brüder,
da wir die Kürze unseres Lebens bedenken, beten,
dass Christus den Verschiedenen gewähre die Erquickung
und unseren Seelen das große Erbarmen.

jetzt ...

Theotokion dogmatikon im 2. Ton

Es verging der Schatten des Gesetzes, als die Gnade kam.
Denn wie der Dornbusch brennend nicht verbrannte,
so hast du als Jungfrau geboren und bist Jungfrau geblieben.
Anstelle der Feuersäule ging auf die Sonne der Gerechtigkeit,
an Moses Stelle Christus,
die Rettung unserer Seelen.

Heiteres Licht heiliger Herrlichkeit des unsterblichen Vaters,
des himmlischen, des heiligen, des seligen:
Jesus Christus.
Gekommen zum Sinken der Sonne schauen wir das Abendlicht
und singen Gott: Dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist.
Würdig ist es, zu allen Zeiten Dich mit geziemenden Rufen zu preisen:
Sohn Gottes, Lebensspender.
Darum lobpreist Dich das All.

Prokimenon im 4. Ton

Der Du Israel weidest, hab acht,
der Du wie Schafe Josef führst.

(Psalm 79, 2)

Vers:

Der Du auf den Cherubim sitzt, erscheine!

(Psalm 79, 2)

Genesis 12,1 – 7

Prokimenon im 2. Ton

Jubelt Gott, unserem Helfer,
jauchzt dem Gott Jakobs!

(Psalm 80, 2)

Vers:

Stimmt Gesang an und schlägt die Pauke,
lieblichen Psalter mit Harfe!

(Psalm 80, 3)

Sprüche 14,15 – 26

es folgt die Liturgie der Vorgeweihten Gaben